

Daumer, Georg Friedrich: [ich gebe dir ein gut Gesetz] (1837)

- 1 Ich gebe dir ein gut Gesetz,
- 2 Ein redliches und reines hie:

- 3 Die Flasche trug ich unter'm Arm,
- 4 Da meinte man, es sei ein Buch
- 5 Und irrte nicht; ich lerne draus
- 6 Rhetorik und Philosophie. –

- 7 Lang an der Schale klebet' ich
- 8 Da zog der Liebe starke Hand
- 9 In's flammenheiße Centrum mich
- 10 Aus frostiger Peripherie. –

- 11 Wohin gehörst du, strenge Maid?
- 12 In's unbelebte Pflanzenreich.
- 13 Die Meine, weil sie lebt, verlacht
- 14 Der Sitte dumpfe Despotie. –

- 15 Des Schelbeworts Beleidigung
- 16 Verzeihet dir kein Nüchterner;
- 17 Mich mag sie treffen ohne Scheu,
- 18 Ich Trunkner überhöre sie. –

- 19 Schön mag es in der Höhe sein,
- 20 Doch auch hier unten ist es schön;
- 21 Lenz, Liebe, Becher, Lautenklang –
- 22 Was willst du, daß ich ferne zieh'? –

- 23 Nicht sprich, Hafis, daß ungerecht
- 24 Die Welt getheilt! Du hast genug;
- 25 Hast deinen ewig heitern Geist
- 26 Und deiner Reime Melodie.